

Mises Institute

Weltweit gibt es eine Vielzahl von Ludwig von Mises Instituten, die nach dem libertären österreich-amerikanischen Wirtschaftswissenschaftler Ludwig von Mises (*29.09.1881 in Lemberg, †10.10.1973 in New York) benannt sind. Die Institute vertreten Positionen, die als [anarchokapitalistisch](#) oder [paläoliberal](#) bezeichnet werden. Die idealtypische Vorstellung der Rolle des Staates im Sinne von Mises lässt sich verkürzt wie folgt zusammenfassen: Da der Markt politische, soziale und ökonomische Probleme optimal löst, sollte der Staat sich darauf beschränken, das Privateigentum zu schützen. Steuern sollten abgeschafft und nationale Währungen durch goldbasierte Privatwährungen ersetzt werden. An die Stelle staatlicher Gewalt (Militär und Polizei) sollten private Sicherheitsdienste treten. Mises war überzeugt, dass staatliche Eingriffe in das Wirtschafts- und Gesellschaftsleben Fortschritt, Wohlstand und Frieden und damit auch die Freiheit jedes Einzelnen bedrohen.^[1] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, hat das

Konzept einer Privatrechtsgesellschaft entwickelt, in der es überhaupt kein öffentliches Recht mehr gibt.^[2] Mises bekämpfte auch die Vertreter des deutschen Ordoliberalismus und die von ihr vertretene Konzeption einer "Sozialen Marktwirtschaft" als eine weitere Variante des "Interventionismus" und Proto-Sozialismus.^[3] Der Philosoph Karl Popper kritisierte Ideologien, die den vollständigen Rückzug des Staates aus Wirtschaft und Gesellschaft fordern, wie folgt: „Es gibt ideologische Anbeter des sogenannten „freien Marktes“, dem wir natürlich sehr viel verdanken, die glauben, dass solche Gesetzgebungen, die die Freiheit des freien Marktes beschränken, gefährliche Schritte auf dem Weg in die Knechtschaft sind. Das ist aber wiederum ideologischer Unsinn“.^[4]

Mises beklagte schon zu seiner Zeit das Ende des klassischen Goldstandards, den die Mises-Anhänger zurückhaben wollen.^[5] Thorsten Polleit, Vorsitzender des deutschen Mises Instituts, bezeichnete die Aufhebung der Bindung des Dollar an Gold durch den damaligen US-Präsidenten Nixon sogar als das Verbrechen von 1971.^[6] Im Blog des Mises Institute USA wird für die Einführung einer goldgestützten Deutschen Mark geworben.^[7]

Mises Institute

Rechts diverse
form

Tätige Förderung der Ideen von Ludwig von
itsbere Mises
ich

Gründu 1973 (Mises Institute USA), 2001 (Mises
ngsdat Institute Europe), 2012 (Mises Institut
um Deutschland)

Haupts Auburn, Alabama/USA
itz

Lobbyb
üro

Lobbyb
üro EU

Webad mises.org misesde.org vomisesinstitut
resse e-europe.org

Inhaltsverzeichnis

1 Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)	2
1.1 Aktivitäten	2
1.2 Organisation	2
1.3 Finanzen	2
2 Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)	3
2.1 Gründung	3
3 Einelnachweise	3

Mises Institute for Austrian Economics, Inc., Auburn/Alabama (Mises Institute USA)

Aktivitäten

Das 1982 gegründete Mises Institute USA ist als eine „tax-exempt organization under Section 501(c)(3) of the Internal Revenue Code“ organisiert. Es beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Förderung der Ideen von Ludwig von Mises und seiner Arbeit über die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen, die Vergabe von Stipendien sowie die Veröffentlichung und Verbreitung seiner Werke.^[8] Laut Jahresbericht 2019 strebt das Institut eine „free-market capitalist economy“ an sowie eine Wirtschaftsordnung ohne Steuern, Geldentwertung und ein Staatsmonopol für Sicherheitsdienstleistungen an („the Institute seeks a free-market capitalist economy and a private property order that rejects taxation, monetary debasement, and a coercive state monopoly of protective services“). Das Institut betreibt einen Blog, veröffentlicht, bespricht und vertreibt Bücher, empfiehlt Veröffentlichungen und publiziert Interviews. Weiterhin werden [Veranstaltungen](#) organisiert. An Publikationen werden genannt: [Austrian Economic Newsletter](#), [Journal of Libertarian Studies](#). Das Institut bietet auch einen „Mises Institute's Master of Arts in Austrian Economics“ an.^[9]

Organisation

Präsidenten sind:

- [Lew Rockwell](#), Gründer des Mises Institute USA, Betreiber der Webseite [LewRockwell.com](#) und ehem. Stabschef des libertären Politikers Ron Paul
- [Jeff Deist](#), langjähriger Berater und Stabschef des libertären Politikers Ron Paul

Fellows/Scholars sind: Hans-Hermann Hoppe (Senior Fellow), Philipp Bagus (Fellow), Thorsten Polleit (Adjunct Scholar), die beim Mises Institut Deutschland aktiv sind.

Mitglied ist: Stefan Kooths, Leiter des Prognosezentrum im Institut für Weltwirtschaft (IfW) in Kiel, Vorstandsvorsitzender der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#), Mitglied des Akademischen Beirat von [Liberales Institut Zürich](#), Mitglied des Kuratorium von [Prometheus](#) sowie Präsidiumsmitglied des globalen Mittelstandsnetzwerks [Internationaler Wirtschaftssenats](#) (IWS), dessen Akademie er leitet. Weiterhin ist der Gesellschafter der infratelligence Kooths/Ringhut GbR.^{[10][11]}

Finanzen

Die Erlöse des Instituts aus dem operativen Geschäft betrugen im Jahr 2019 ca. 9,9 Mio. Dollar, die sonstigen Erlöse ca. 2,3 Mio. Dollar. Die Ausgaben lagen bei 4,3 Mio. Dollar. Der Jahresüberschuss wurde mit ca. 7,9 Mio. Dollar beziffert. Das Vermögen des Instituts ist beträchtlich: Der Wert der Grundstücke übersteigt 7 Mio. Dollar, die „Investments“ (hauptsächlich Schuld- und Beteiligungstitel, Einlagenzertifikate und Goldbarren) betrugen 2019 ca. 20 Mio. Dollar.

Quelle: ^[12]

Ludwig von Mises Institut Deutschland e.V., München (Mises Institut Deutschland)

Das deutsche Mises Institut ist eine Interessenvereinigung und Denkfabrik libertärer Goldhändler aus dem Umfeld von Unternehmen des Milliardärs [August von Finck](#), der in der Vergangenheit mehrfach durch hohe Parteispenden und die Unterstützung rechter oder konservativer Parteien und Organisationen aufgefallen ist. Wissenschaftlich unterstützt werden sie von Ökonomen und Philosophen, die ganz überwiegend in der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) und/oder der [Mont Pelerin Society](#) organisiert sind.

Gründung

Als erster Vorstand des neu gegründeten Mises Instituts ist Gerhard Bruckmeier am 10.08.2012 in das Handelsregister eingetragen worden. Bruckmeier, Geschäftsführer der Dr. Kleeberg & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, ist Mitglied des Aufsichtsrats des Finck-Unternehmens Oppmann Immobilien AG und war Aufsichtsratsvorsitzender der Finck-Unternehmen AMIRA Verwaltungs AG und der Nymphenburg Immobilien AG.^[13] Im Oktober 2012 trat das Ludwig-von-Mises-Institut Deutschland an die Öffentlichkeit mit Sitz in der Residenz der Degussa Goldhandel GmbH in München.^[14] Am 08.11.2021 schied Bruckmeier als Vorstand aus und wurde durch die aktuellen Vorstandsmitglieder Thorsten Polleit, Andreas Marquart, Stephan Ring und Werner Schätzler ersetzt. Thorsten Polleit, der sich als Präsident bezeichnet, ist Chefökonom des Finck-Unternehmens Degussa Goldhandel GmbH. Auch die weiteren Vorstandsmitglieder Stephan Ring und Werner Schätzler waren/sind in Unternehmen des Degussa-Goldhandels GmbH sowie anderen Finck-Unternehmen aktiv (vgl. Vorstand). Das vierte Vorstandsmitglied Andreas Marquart bezeichnet sich als Honorar-Finanzberater, der auf seiner Webseite die Marktentwicklung von Gold erläutert.^[15] Es ist deshalb davon auszugehen, dass sich auch Marquart im Goldhandel betätigt.

Einelnachweise

1. ↑ [Ludwig von Mises Institut Deutschland](#), misesde.org, abgerufen am 24.08.2021
2. ↑ [Die Neuaufage der marxistischen „Verelendungstheorie“: Klimawandel und Corona](#), misesde.org vom 07.05.2021, abgerufen am 27.08.2021
3. ↑ Michael R. Krätke: Ludwig von Mises, in: ABC zum Neoliberalismus, Hrsg. H.-J. Urban, Hamburg 2006, S. 156
4. ↑ Karl R. Popper: Alles Leben ist Problemlösungen, München 1994, S. 259
5. ↑ [The Demise of the Gold Standard](#), mises-org vom 17.08.2021, abgerufen am 24.08.2021
6. ↑ [Thorsten Polleit „Krall & Polleit Direkt“ - Das Verbrechen von 1971](#), youtube.com vom 06.08.2021, abgerufen am 25.08.2021
7. ↑ [The World Needs a Gold-Back Deutsche Mark](#), mises.org vom 12.02.2021, abgerufen am 25.08.2021
8. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
9. ↑ [Graduate Program](#), misees.org, abgerufen am 25.08.2021
10. ↑ [Profil](#), wec-iws.de, abgerufen am 04.08.2021
11. ↑ Stefan Kooths führt Friedrich August von Hayek-Gesellschaft, ifw-Kiel.de vom 16.06.2019, abgerufen am 04.08.2021
12. ↑ [Financial Statements, December 31, 2019 and 2018](#), cdn.mises.org, abgerufen am 25.08.2021
13. ↑ [Profil](#), marketscreener.com, abgerufen am 27.08.2021

14. ↑ Degussa und die Antidemokratie, andreas kemper.org vom 05.05.2020, abgerufen am 27.08.2021
15. ↑ Niedergang des Goldpreises?, [<http://wdt31x807.homepage.t-online.de>] vom 05.03.2021, abgerufen am 27.08.2021